

## Buchumschau

### Autorenkollektiv

unter Leitung von Prof. Dr. Frithjof Kunz:  
Arbeitsrecht (Grundriß)

Staatsverlag der DDR, Berlin 1979 -  
281 Seiten; EVP (DDR): 8,50 M

Mit diesem Grundriß liegt die erste größere geschlossene Darstellung des neuen Arbeitsrechts der DDR vor, die von einem Kollektiv des Lehrstuhls Arbeitsrecht an der Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft der DDR verfaßt wurde. Bereits hieraus erklärt sich das Interesse, das dieses Buch bei allen finden wird, die beruflich oder in einer ehrenamtlichen gesellschaftlichen Funktion auf dem Gebiet des Arbeitsrechts wirken.

Die Gliederung des Grundrisses folgt dem Aufbau des AGB. Im Vorwort sowie im Kapitel 1 über die Grundsätze des sozialistischen Arbeitsrechts verweisen die Verfasser auf den untrennbaren Zusammenhang zwischen dem Arbeitsrecht und der Lösung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie auf seine Bedeutung für die Entfaltung der sozialistischen Lebensweise und die Gestaltung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit geben sie die grundlegende Orientierung, für das Verständnis der folgenden Kapitel und zugleich für die Art und Weise der Verwirklichung jeder einzelnen arbeitsrechtlichen Vorschrift.

Von einem Grundriß kann — anders als von einem Lehrbuch oder von einem Kommentar — keine erschöpfende Behandlung der Themenkomplexe bzw. eine weitgehende Erörterung der einzelnen Rechtsvorschriften erwartet werden. Vielmehr kommt es hier insbesondere darauf an, das rechtspolitische Anliegen des AGB und des Arbeitsrechts im allgemeinen verständlich zu machen sowie in den Hauptfragen dem Leser praktische Anleitung zu geben. Diesem Anliegen wird der Grundriß zwar prinzipiell, aber leider nicht durchgehend gerecht.

Beispielsweise lassen die Darlegungen im 3. Kapitel, die sich mit einem Hauptanliegen des AGB, der Sicherung des Rechts auf Arbeit, befassen, einige Fragen offen. Zu diesem die betriebliche (und auch die gerichtliche) Praxis ständig beschäftigenden Komplex vermißt man z. B. den Gesetzestext erläuternde Ausführungen über

- die Bedeutung der für das Zustandekommen des Arbeitsvertrags erforderlichen Willenserklärungen der Partner in den verschiedenen Formen (u. a. Wirksamkeit mündlicher Abreden);
- die Notwendigkeit der konkreten Vereinbarung der Arbeitsaufgabe und des Arbeitsorts als Voraussetzung für die Klarstellung der Rechte und Pflichten im Arbeitsrechtsverhältnis und als Ausgangspunkt für das Wirksamwerden anderer Regelungen des Arbeitsrechts (Höhe der Entlohnung, Umfang und Grenzen des Weisungsrechts des Betriebes, Eintreten der disziplinarischen und materiellen Verantwortlichkeit, Ansprüche aus dem Neuererrecht);
- die tatsächliche Bedeutung des Überleitungsvertrags gegenüber dem Aufhebungsvertrag, der das Recht auf Arbeit von sich aus nicht zu sichern vermag, weil er lediglich die Auflösung eines Arbeitsrechtsverhältnisses bewirkt.

Fraglos standen die Verfasser hier angesichts des vorgegebenen knappen Umfangs des 3. Kapitels vor einer schwierigen Aufgabe. Doch gerade deshalb ergibt sich die Frage, warum nicht wenigstens in Fußnoten auf die bis zum Redaktionsschluss des Buches (1. Dezember 1978) veröffentlichten Artikel (einschließlich gerichtliche Entscheidungen) in Fachzeitschriften hingewiesen wurde.

Dieser Mangel ist übrigens auch in anderen Kapiteln spürbar, obwohl den Verfassern dort relativ mehr Raum zur Verfügung stand. Das trifft insbesondere auf die sog. problemträchtigen Kapitel zu, wie z. B. Arbeitsorganisation und sozialistische Arbeitsdisziplin, Erholungsurlaub und arbeitsrechtliche Verantwortlichkeit der Werktätigen.

Ungeachtet dieser einschränkenden Bemerkungen wird der Grundriß jedoch vor allem für die betriebliche Leitungstätigkeit nützlich sein.

Dr. WALTER SCHULZ, Oberrichter  
am Stadtgericht Berlin, Hauptstadt der DDR

## СОДЕРЖАНИЕ

X.-E. ХОЙЗИНГЕР — Требования к дальнейшему усовершенствованию правовой работы в народном хозяйстве	242
Г. КЛИНГЕР — Роль административного права в укреплении социалистического правового порядка	248
Х. ВЕБЕР — Роль наказания в социализме	248
Б. ГРЭФРАТ — Международноправовая ответственность государств	252
Наше актуальное интервью с проф. В. ВАЙХШПТОМ о задачах и методах работы конституционно-правовой комиссии Народной палаты ГДР	256
Народное представительство и законность	
К. ДУКЕС — Эффективность товарищеских судов и будущее расширение их прав	260
Из других социалистических стран	
А. ЦШИДРИХ — Семейноправовые аспекты равноправия женщин и мужчин в Вьетнаме	262
В. САВИЦКИЙ — О новом законе об адвокатуре в СССР	261
На обсуждение	
Х. ВАЛБЕРГ/Г. ШМИДТ — Можно обжаловать судебные соглашения согласно пар. 70 ГК ГДР?	266
Правовая пропаганда и правовое воспитание	
Г. ШТЕФФЕНС — Отличная правовая работа заводской газеты химкомбината Буна	268
И. ДЮРСЕН/Г. ЯДФКЕ/П. КРОН — Правовая пропаганда в средствах массовой информации	269
Государство и право в империализме	
Х. ЛАЙХТФУС — Юстиция и нацисты в ФРГ	271
Нет справедливости для людей с физическими недостатками в ФРГ	272
Вопросы и ответы	
Опыт из практики	
Х. АЙЗЕРЕР/В. ШУЛЬЦ — Сотрудничество между судами и профсоюзами	274
Х. КЕЛЛНЕР/У. РОДЕ — Предпосылки иска, нацелен на изменение правового отношения	274
Г. ЯНКЕ — Право наследника на информацию в отношении предметов наследства	276
Х. КРОЙЦ — Правовое регулирование трудовых отношений танцевальных музыкантов	277
Юрисдикция по трудовому, гражданскому и уголовному праву	279
Übersetzung: Gertrud Lehmann, Berlin	

## CONTENTS

Hans-Joachim Heusinger: Demands on the further perfecting of legal work in the national economy	242
Günther Klingler: The part played by administrative law in strengthening the socialist legal system	246
Hans Weber: The position of criminal punishment Insocialism	248
Bernhard Graefrath: The responsibility of the states in International law	252
Our topical interview with Prof. Dr. Wolfgang Weichell: Tasks and mode of operation of the Constitutional and Legal Commission of the People's Chamber	256
People's representative bodies and legality	
Katharina Dukes: The effectiveness of the social courts and the future extension of their rights (results of investigations by the Constitutional and Legal Commission of the People's Chamber)	260
From other socialist countries	
Angelika Zschiedrich: Aspects in family law of legal sex equality in the Socialist Republic of Vietnam	262
Valery Savitsky: Uniform legal regulation on the legal profession in the USSR	264
Discussion	
Harald Walpert/Günther Schmidt: Can settlements in court be challenged according to Article 70 of the Civil Code (avoidance of contracts) 7	266
Legal propaganda and legal education	
Gerhard Steffens: Exemplary legal work in the factory news-sheet of VEB Chemische Werke Buna	268
Ingo Dürsen/Günter Jaffke/Peter Klohn: Legal propaganda in the mass media of the Schwerin County	269
State and law in imperialism	
Hans Leichtfuß: Judiciary and nazis in the FRG	271
No "place in the sun" for physically handicapped persons	272
Questions and answers	
Practical experiences	
Heinrich Eisener/Wolfgang Schulz: Cooperation between courts and trade unions	274
Horst Kellner/Ursula Rohde: Requirements for an action to alter a final decision, if the conditions, upon which it is founded, have substantially changed	274
Gerd Janke: The claims of heirs to obtain information according to Article 399 of the Civil Code	276
Helmut Kreutz: On the legal regulation of employment relations of dance and entertainment musicians	277
Jurisdiction on labour, civil and criminal law	279
Übersetzung: Dr. Ernst Adler, Berlin	